

Die 8-wöchige teilstationäre psychotherapeutische Behandlung ist speziell auf Patientinnen und Patienten mit einer somatoformen Störung ausgerichtet, wobei mögliche komorbide depressive Symptome und Ängste in die Behandlung einbezogen werden.



Das Therapieprogramm beinhaltet Einzel- und Gruppenpsychotherapie. Nach einem speziellen Behandlungsmanual finden einzel- und gruppentherapeutische Sitzungen statt. Im Rahmen der Körperpsychotherapie wird an der Beziehung zum eigenen Körper und am Umgang mit Gefühlen und Beziehungserfahrungen gearbeitet.

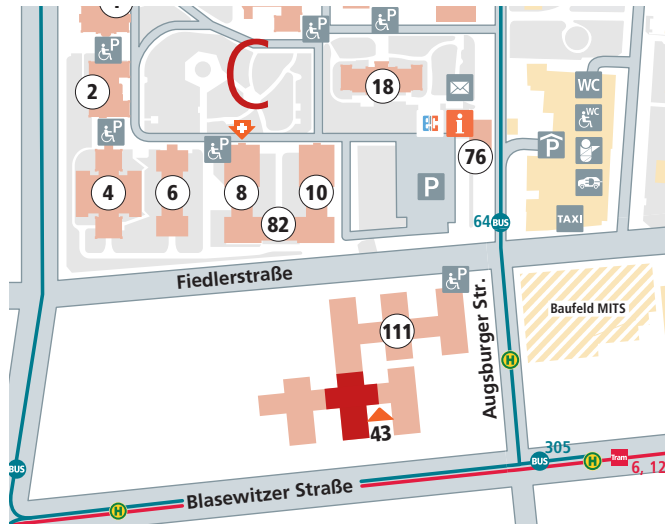
Neben krankheitsbezogenem Wissen wird außerdem ein körperorientiertes Entspannungsverfahren vermittelt. Mit Hilfe von Biofeedback werden die Verbindungen von Psyche und körperlichen Reaktionen sichtbar gemacht.

Weitere Therapiekomponenten sind Kunsttherapie, Achtsamkeits- und Genusstraining sowie Soziales Kompetenztraining.

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**  
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

**Tagesklinik für Somatoforme Störungen**  
Blasewitzer Straße 43 • 01307 Dresden  
Haus 111, „Abakus-Gebäude“, 3.OG links

**Ambulanz für Somatoforme Störungen**  
Blasewitzer Straße 43 • 01307 Dresden  
Haus 111, „Abakus-Gebäude“, 3.OG links



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 sowie mit der Buslinie 64 (Haltestelle Augsburger Straße).

### Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



# Tagesklinik für Somatoforme Störungen

Klinik und Poliklinik  
für Psychotherapie und Psychosomatik

Klinikdirektorin:  
Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner

körperliche  
Beschwerden

z.B. Schmerz,  
Schwindel,  
Erschöpfung

ohne  
körperliche  
Ursache



## Somatoforme Störungen

## Diagnostik



### Leitung

Dr. rer. medic.  
Christoph Schilling

### Liebe Patientinnen und Patienten,

die Tagesklinik für Somatoforme Störungen bietet ein spezialisiertes Behandlungsprogramm für Patientinnen und Patienten an, die an körperlichen Beschwerden ohne erkennbare Ursache oder an Krankheitsängsten leiden. Es beinhaltet eine differenzierte Diagnostik sowie bei Bedarf eine kontinuierliche Nachbetreuung, damit die Behandlung langfristig erfolgreich sein kann.

### Kontakt, Information und Anmeldung

#### Belegungsmanagement

☎ 0351 458-17094

✉ Termin-Psychosomatik@ukdd.de

🌐 www.uniklinikum-dresden.de/pso

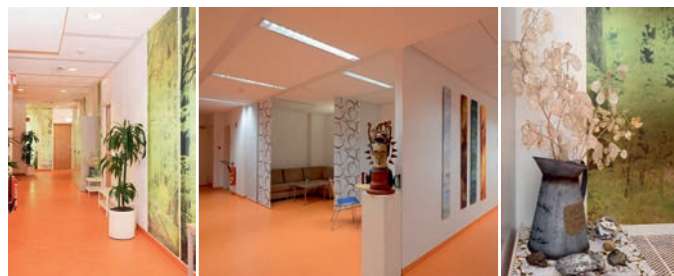
**Für die Aufnahme in unserer Klinik benötigen Sie einen Einweisungsschein. Mit dieser Broschüre können Sie sich bei Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt vorstellen.**

Als Somatoforme Störungen werden wiederholt auftretende bzw. lang anhaltende körperliche Beschwerden bezeichnet, bei denen trotz wiederholter medizinischer Untersuchungen keine eindeutige körperliche Ursache von der Ärztin oder dem Arzt festgestellt werden kann.

### Häufig auftretende Symptome sind:

Schmerzen z.B. in den Gelenken, im Rücken-, Kopf- oder Bauchbereich sowie allgemeine Müdigkeit und Erschöpfung. Auch Probleme wie häufige Durchfälle, Übelkeit, Völlegefühl, Erbrechen sowie Schwindel oder Gleichgewichts- und Sehstörungen, Muskelschwäche und viele andere körperliche Beschwerden können Symptome einer Somatoformen Störung sein.

**Oft leiden Betroffene jahrelang unter verschiedensten Symptomen und suchen wiederholt Hilfe bei unterschiedlichen Ärztinnen und Ärzten, ohne dass eine organische Ursache festgestellt werden kann, welche die Beschwerden ausreichend erklären würde.**



Wenn Sie unter medizinisch nicht hinreichend erklärbaren Symptomen leiden und herausfinden möchten, ob unser multimodales psychotherapeutisches Behandlungsangebot für Sie hilfreich sein kann, können Sie gern telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu uns aufnehmen.



In der Regel werden wir Sie zu einem Diagnostiktermin einladen, um uns in Gesprächen und diagnostischen Interviews, Fragebögen und einer körperlichen Untersuchung ein genaues Bild über Ihre Beschwerden zu machen und Sie über die Therapiemöglichkeiten aufklären zu können.

Sollte eine Teilnahme für Sie nicht in Frage kommen, werden wir Sie weiter beraten. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen sehr gern persönlich.